



Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Ulsenheim | Herbolzheim | Uttenhofen



Gemeindebrief

Ausgabe: Mai bis Juli 2026



ALLES NEU MACHT DER MAI
Was sich ändern darf

GOTTESDIENSTPLAN
Mai-Juni-Juli 2026

VERANSTALTUNGEN
Aktuelle und Vergangene

NA, WIE GEHT'S DENN SO IN DEN ERSTEN WOCHEN?

Diese Frage ist mir mehrfach seit meiner Einführung am 1. März 2026 gestellt worden. Die war, das möchte ich noch einmal ausdrücklich sagen, wunderbar. Der schöne Gottesdienst mit so vielen herzlichen Willkommensgrüßen in der vollen Ulsenheimer Kirche. Das Lied der Kindergottesdientkinder und des KiGo-Teams gleich im Anschluss, draußen vor dem Gemeindehaus. Dann das tolle Standkonzert des MZU! Und anschließend der Empfang im Ulsenheimer Pfarrhaus, in dem es von Menschen summt wie in einem Bienenstock. Es war großartig. Dass an diesem Sonntag die Sonne schien und eine Idee von Frühling in der Luft lag, hat den Tag perfekt gemacht.

Von Herzen ‚Danke‘ an euch, an Sie alle, die ihr diesen Tag vorbereitet und mich auf eine wunderbare Art willkommen heißen habt.

Schon vier Wochen vorher gab es ja mit ‚Brot und Salz‘ ein erstes Willkommen in Weigenheim für mich. Wer genießt schon den Luxus, gleich zweimal so herzlich begrüßt zu werden? Da war es ein vergnüglicher, musikalischer Abend in der Weigenheimer Kirche, der mir beim ersten Ankommen sehr geholfen hat. Bei dieser Gelegenheit wurde mir – neben einem Korb mit Delikatessen der Region – auch ein Leitz-Ordner überreicht. Ein Ordner mit vielen, vielen Profilen von Teenagern, Männern und Frauen, die sich in den sechs Dörfern für unsere Gemeinden engagieren. Er ist mir, das gestehe ich gern, zu einem wichtigen Nachschlagewerk geworden. Denn gut fünfhundert neue Namen und Funktionen merkt man sich nicht so schnell – auch wenn man gern ein Einstein-Gehirn dafür hätte.

Dass ich mich nach wenigen Wochen hier in der Region schon daheim fühle, hat mit tausend kleinen Hilfsdiensten zu tun, die ihr mir schon geleistet habt. Ich danke euch dafür von Herzen.

Wie geht es mir in den ersten Wochen?

Ich erlebe hier das Landpfarramt mit allen seinen Licht-Seiten: gute persönliche Kontakte, die Absprachen leicht machen. Kurze Wege und großer Pragmatismus – beides macht eine schnelle Umsetzung von Ideen möglich. Ich erlebe viel Flexibilität und Verständnis von eurer Seite für meine Situation – damit ist das Arbeitspensum, das früher zwei Pfarrer in Vollzeit gemacht haben, auch in der Einschmelzung auf eine Stelle zu bewältigen.

Inwieweit Schreibtischarbeit und Bau-Angelegenheiten meine Zeit füllen werden, wird sich noch zeigen. Meine Hoffnung ist die, dass ich auch künftig den größten Teil meiner Arbeitszeit im direkten Kontakt mit euch, mit Ihnen nutzen kann. Und dass sich das ‚Bürokratische‘ auf das Nötigste beschränkt. Alles in allem fühle ich mich beschenkt und gesegnet.

Mancher von euch erinnert sich vielleicht noch an den Bibelvers, den ich bei meinem Einführungsgottesdienst ins Zentrum gestellt hatte. „Als ich dir ins Gesicht schaute, war mir, als sähe ich Gott selbst, so freundlich bist du mir begegnet.“ Das habe ich in den zurückliegenden gut sechzig Tagen hier in unseren sechs Dörfern oft erlebt. Ein Lächeln, Interesse, Entgegenkommen, Hilfsbereitschaft und Verständnis. All das ist für mich nicht selbstverständlich. Ich freue mich darüber. Und bin dankbar, dass es so gesegnet, so gut für mich in den beiden Gemeinden begonnen hat.

Immer wieder denke ich mir: Wir können in unserem Land unseren Glauben vielfältig und ungehindert leben. Was für ein Glück. Wir sind in unserer Region noch viele, in deren Leben Gott eine Rolle spielt. Das ist ein Geschenk. Wir leben in einer Landschaft, die ich eine ‚geheime Schönheit‘ nennen möchte. Sie trägt ihren Teil dazu bei, hier gut leben zu können und seine Seele zu öffnen.

Ich möchte nach meinen Möglichkeiten dazu beitragen, dass ein lebendiger und positiver Glaube unser gemeinsames Leben in den Dörfern und in der Region weiterhin prägt.

Ihre / eure Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr

SIE HABEN GEBURTSTAG? WIR BESUCHEN SIE GERN!

In der Zeit der Vakanz haben meist Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unsere Jubilarinnen und Jubilare zum Geburtstag besucht. Diese Praxis war eine Übergangslösung.

Für die Zukunft haben wir folgenden Plan:

Ich, eure Pfarrerin, besuche alle Gemeindemitglieder an den halbrunden und runden Geburtstagen, beginnend mit dem 75. Geburtstag. Die Jahre dazwischen, beginnend ab dem 81. Lebensjahr, werden Sie, werdet ihr von Leuten aus unserem Besuchs-Team zum Geburtstag beglückwünscht. Also dann, wenn man 81, 82, 83, 84, 86, 87 ... Lebensjahre feiern darf. Dass ich als Pfarrerin tatsächlich jede Jubilarin, jeden Jubilar an allen Geburtstagen persönlich aufsuche – das schaffe ich bei sechs Dörfern leider nicht.

Nun hat die Sache einen Haken: Unser Plan setzt einen Kreis von Leuten voraus, die gerne Besuche machen.

Dieses Team möchten wir in den kommenden Monaten ins Leben rufen. Sprich: Wir suchen Frauen und Männer, die kontaktfreudig sind, gerne für eine Stunde bei einem Mitbewohner, einer Mitbewohnerin im Dorf vorbeigehen, einen Kartengruß und ein kleines Geschenk der Kirchengemeinde überbringen und ein bisschen Zeit zum Plaudern mitbringen.

Die Karte und das Geschenk werden von der Kirchengemeinde gestellt. Geplant ist auch, dass sich das Besuchs-Team einmal im Vierteljahr trifft und dass wir uns bei einer Tasse Kaffee im Pfarrhaus

über unsere Erfahrungen austauschen. Bei dieser Gelegenheit macht dann auch die Namensliste der nächsten JubilarInnen die Runde und man kann in Ruhe gemeinsam absprechen, wer welche Besuche übernimmt. An diesem Termin deckt man sich dann auch mit den benötigten Karten und Präsenten für die Jubilare ein.

Nun meine Bitte an Sie, an dich: Wer es schätzt, dass wir die schöne Besuchskultur in unseren Dörfern bewahren und bereit ist, sich mit wenigen Stunden im Monat hier ehrenamtlich einzubringen, der ist herzlich zu einem Informationsabend zum neuen Besuchs-Team eingeladen. Angesprochen fühlen dürfen sich Frauen und Männer jeden Alters.

Einladung an
Interessierte

Dienstag
19.05.
19:00 bis
20:30 Uhr

**Informationsabend
Mitarbeit im „Besuchs-Team“**
im Gemeindehaus in Ulsenheim
Einfach vorbeischaun!

Ich freue mich auf Sie / auf dich und bin zuversichtlich, dass wir auch künftig mit unserem neuen Besuchs-Team für die Geburtstagskinder unserer Dörfer da sein können.

Ihre / eure Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr

KONTAKT

Pfarrerin
Elfriede Bezold-Löhr
Kirchplatz 1, 97215 Weigenheim
Tel. 09842 7128
E-Mail:
elfriede.bezold-loehr@elkb.de

Pfarramtssekretärin:
Ute Schuch
Zentrales Pfarramt Uffenheim
Bürozeit: Donnerstags vormittags
Tel. 09842 95059-40

Konfirmanden-Arbeit
Religionspädagogin Kevin Schmidt
Mobil: 0178 2895484
E-Mail: kevin.schmidt@elkb.de

Kindergarten
Verwaltungsangestellte Lena Moll
Tel. 09842 95095-28
E-Mail: lena.moll@elkb.de

AUS GEMEINDEBRIEF WIRD „LICHTBLICK“

Alles neu macht der Mai. Stopp. Beim Gemeindebrief dauert es etwas länger. Wir werden ihn ab August 2026 neu gestalten.

Wie verlief die Redaktionsarbeit während der Vakanz? In dieser Zeit hat Claudia Pehl, Sekretärin im Dekanat Uffenheim, die Gemeindebriefe für uns in ihre endgültige Form gebracht – aus unseren Dörfern kamen die Beiträge und die Fotos. Ein herzliches ‚Danke!‘, liebe Claudia Pehl, dass du diese Arbeit über Monate für die beiden Kirchengemeinden Ulsenheim und Weigenheim gemacht hast.

Die Vakanz ist zu Ende – wie geht es weiter?

Wir werden uns ab der Ausgabe August / September / Oktober 2026 neu aufstellen. Dabei ist folgendes angedacht: Die Gemeindebriefe bekommen einen neuen Titel. Und sie werden – zumindest in diesem Jahr 2026 – noch getrennt für die beiden Gemeinden Weigenheim und Ulsenheim erscheinen. Auf längere Sicht ist zu überlegen, ob wir eine Veröffentlichung für beide Gemeinden machen, damit wir gut um einander wissen.

Wie wird die künftige Kirchenpost heißen?

Künftig werdet ihr in der Gemeinde Ulsenheim den Lichtblick. Magazin der evangelischen Kirchengemeinden Ulsenheim, Herbolzheim, Uttenhofen in euren Briefkästen finden. Entsprechend abgeändert wird der Titel der Weigenheimer ‚Kirchenpost‘ lauten: Lichtblick. Magazin der evangelischen Kirchengemeinden Weigenheim, Reusch, Geckenheim.

Wer liefert die Texte und Fotos?

Das werden wir weiterhin alle gemeinsam machen. Wo immer in unseren sechs Dörfern interessante Dinge passieren, freuen wir uns über die Zusendung von Fotos und einer kurzen Beschreibung.

Wohin schickt man seine Beiträge?

Ulsenheim, Herbolzheim und Uttenhofen:
bitte die Beiträge an folgende Mailadresse schicken:
lichtblick.uhu@gmail.com

Weigenheim, Reusch und Geckenheim:
bitte die Beiträge an folgende Mailadresse schicken:
lichtblick.wrg@gmail.com

Wer übernimmt die Redaktionsarbeit?

Für Ulsenheim gibt es ein Redaktions-Tandem, bestehend aus Alex Endress und Rebekka Schneider. Die beiden Damen werden eure Einsendungen mit einem Layout-Programm zu einem attraktiven Magazin weiterverarbeiten. **Weitere Unterstützen gesucht!**

Für die Kirchengemeinde Weigenheim übernehmen Anni Häblein, Franziska Schweizer und Leonie Himmelein diese Aufgabe. Herzlichen Dank euch für eure Bereitschaft zur Mitarbeit an unserem künftigen ‚Lichtblick!‘

Wichtig zu wissen:

Der Einsendeschluss für die Beiträge im Lichtblick (Ausgabe für August / September / Oktober 2026) ist Freitag, der 10. Juli 2026. Wir freuen uns!

Text: Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr

NEUES IN
KÜRZE

Neue Namen:

Lichtblick. Magazin der evangelischen Kirchengemeinden **Ulsenheim**, **Herbolzheim**, **Uttenhofen**

Lichtblick. Magazin der evangelischen Kirchengemeinden **Weigenheim**, **Reusch** **Geckenheim**

Zwei Redaktionsteams:

Ulsenheim:

Alex Endress und Rebekka Schneider
E-Mail: lichtblick.uhu@gmail.com

Weigenheim:

Anni Häblein, Franziska Schweizer,
Leonie Himmelein
E-Mail: lichtblick.wrg@gmail.com

Redaktions-
schluss:

Freitag,

10.07.2026

KLINGELBEUTEL UND KOLLEKTE SAMMELN WIR AM SCHLUSS

„Bei Kirche gibt's doch nichts umsonst.“ Gedanken zum guten Ort von Geld im Gottesdienst.

„Bei Kirche gibt's doch nichts umsonst.“ Das war oft eine Reaktion, wenn wir in der Nürnberger Innenstadt vor ein paar Jahren ‚Einfach-so-Aktionen‘ gemacht haben. Beispielsweise, wenn wir unter den Passanten ein Vergissmeinnicht-Stöckchen verschenkt haben. Oder eine Leberkäs-Semmel. Oder ein kleines Lebkuchenherz. Mit einem Kärtchen dran. Darauf stand: „Ein herzlicher Gruß von der Evangelischen Kirche.“ „Was wollen Sie dafür?“, bin ich irritiert gefragt worden. „Bei Kirche gibt's doch nichts umsonst.“ Diese Reaktion hat mich nachdenklich gemacht. Ist das der Eindruck, den viele Leute von uns, die wir für Kirche stehen, haben? Dass sie für alles bezahlen müssen? Vielleicht sogar für einen Gottesdienst am Sonntagvormittag?



Versetzen wir uns für einen Augenblick in einen Mann, der seit dreißig Jahren am Wochenende keinen Gottesdienst mehr besucht hat. Jetzt tut er es in einem unserer Dörfer erstmals wieder. Während der Woche war er als Urlauber mit dem Rad unterwegs, kam am schönen, historischen Kirchlein vorbei und hat sich vorgenommen, am Sonntag nach langer Zeit wieder einmal in einen Gottesdienst zu gehen. Er betritt die Kirche, leicht beklommen. Hat sich am Eingang ein Gesangbuch genommen – an diese Gepflogenheit erinnert er sich noch. Nachdem er sich einen Platz in der vorletzten Bankreihe gesucht hat, wartet er. Orgelklänge brausen durchs Gotteshaus. Eigentlich ganz schön. Dann tritt eine Pfarrerin vorne ans Lesepult und begrüßt. Auch angenehm. Sie kündigt ein gemeinsames Lied an und lädt zum Mitsingen ein. Mal sehen. „Großer Gott, wir loben dich. Herr, wir preisen deine Stärke ...“ Alte Sprache. Aber eigentlich eine schöne Melodie. Ein gesungenes Gebet. Der Gottesdienst-Neuling setzt zögerlich mit ein.

Aber was ist das? Unruhe macht sich vorne breit. Junge Leute stehen in den ersten Bänken auf. Gehen nach vorne in den Altarraum, nehmen eigenartige Gegenstände vom Altar und kommen in den Kirchenraum zurück. Was haben sie vor? Neben unserem Kirchen-Neuzugang wird es unruhig. In der Bankreihe vor ihm auch. Hinter ihm fällt mit einem ‚Pling!‘ eine Münze auf den Fußboden. „Hast du einen Euro für mich?“ flüstert es gepresst. Ach ja. Jetzt fällt es ihm wieder ein: Es wird Geld eingesammelt. Gleich am Anfang. Wofür, weiß er nicht. Was soll er jetzt machen? Er kramt hektisch in seinen Hosentaschen. Der Geldbeutel liegt in der Ferienwohnung, das weiß er genau. Er sucht weiter. Nichts. Kein Cent. Jetzt wird er nervös. Wie peinlich. Was werden die Leute von ihm denken, wenn er diesen Sack weitergibt, ohne dass es bei ihm leise ‚Pling‘ macht?

Gleich am Anfang des Gottesdienstes um Geld gebeten werden – das ist ein Brauch, den wir gerne abschaffen möchten. Gottes Gnade gibt es umsonst. Das soll spürbar werden.

Unsere künftige Praxis, die schon in vielen Gemeinden selbstverständlich ist: Die beiden Spendenmöglichkeiten, die Möglichkeit des ‚Klingelbeutels‘ und der ‚Kollekte‘, werden ans Ende des Gottesdienstes rücken.

Wie geht das praktisch? Am Ausgang werden Sie, werdet ihr künftig zwei Behältnisse finden. Zwei Körbe. Oder einen Korb und einen montierten Klingelbeutel. Eines ist für die Kollekte bestimmt. Wofür das Geld verwendet wird, das ihr dort einlegt, erfahrt ihr vorher aus den Abkündigungen. Idealerweise steht sogar nochmals eine Karte mit dem Zweck der Kollekte am Korb.

Das zweite Behältnis steht für den Klingelbeutel. Was dort eingelegt wird, ist immer für die eigene Gemeinde am Ort bestimmt. Man entscheidet also am Ende des Gottesdienstes selbst in Ruhe, ob man Geld einlegt, wie viel man einlegt und welche Vorhaben man finanziell unterstützen möchte.

Es wird ein wenig Umgewöhnung brauchen, doch wir werden die neue Praxis hoffentlich bald als selbstverständlich sehen. Ich freue mich!

Ihre / eure Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr

GEBURTSTAGSKINDER

GRUPPEN UND KREISE

KRABBELGRUPPE ULSENHEIM

Für Eltern mit Kindern im Alter bis 3 Jahre.

Jeweils dienstags 10:15 – 11:45 Uhr im Gemeindehaus

Informationen bei Claudia Saemann

KINDERGOTTESDIENST

ULSENHEIM: Sonntage mit einer Blume i GD-Plan

HERBOLZHEIM: Sonntage mit einer Blume i GD-Plan

UTTENHOFEN: jeden ersten Samstag im Monat
um 10:00 Uhr

JUNGSCHAR ULSENHEIM

Jeden zweiten Freitag von 16:00 – 17:30 Uhr

Informationen bei Christina Haag und Petra Imschloß.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Diakon Kevin Schmidt

Mobil: 0178 2895484

E-Mail: kevin.schmidt@elkb.de

EVANGELISCHE LANDJUGEND

ULSENHEIM: Donnerstag ab 20:00 Uhr

Informationen bei Joshua Bauer (1. Vorstand),

Louis Seifferlein, Tamara Saemann und Valentin Meyer

UTTENHOFEN: Donnerstag ab 20:00 Uhr im ELJ-Raum

Informationen bei Amelie Gall und Andre Düll

KIRCHENCHOR

Chorproben jeden Mittwoch um 20:00 Uhr im
Gemeindehaus in Ulsenheim

Informationen bei Christina Haag, Tel. 952491

KIRCHENVORSTAND | VERTRAUENSLEUTE

ULSENHEIM: Norbert Hirschmann

HERBOLZHEIM: Helmut Geuder

UTTENHOFEN: Daniela Schirmer

REDAKTIONSTEAM LICHTBLICK

Alex Endreß, Rebekka Schneider


E-Mail: lichtblick.uhu@gmail.com









E-MAIL-VERTEILER DER KIRCHENGEMEINDE

Wir erweitern laufend den E-Mail-Verteiler der Kirchengemeinde und freuen uns, wenn weitere Gemeindeglieder ihre E-Mail-Adresse ans Pfarramt weitergeben würden: pfarramt.ulsenheim@elkb.de



MAI—JULI | 01.05.—31.07.2026

 = Kindergottesdienst

Termin	Ulsenheim	Herbolzheim	Uttenhofen	Kollektenzweck
So., 03.05. Kantate		Sa. 2.5. 13:30 Taufe Pia Seufferlein Pfr. i. R. Stier 9:30 Konfirmation Rel.Päd. Schmidt	9:00 GD Prädikant Dr. Kornder	Eigene Gemeinde
So., 10.05. Rogate	10:15 GD mit Taufe  Milan Geuder u. Raphael Pehl Pfrin. Bezold-Löhr			Kirchenmusik im Dekanat
So., 17.05. Exaudi	Sa., 16.05.2026 18:00 Windows-to-heaven	10:15 GD Pfrin. Bezold Löhr		Diasporawerke
So., 24.05. Pfingsten			10:15 GD Pfrin. Bezold-Löhr	Ökumen. Arbeit in Bayern
Mo., 25.05. Pfingstmontag	9:00 Uhr GD mit Taufe Jule Platzöder  Pfrin. Bezold-Löhr	10:15 GD  Pfrin. Bezold Löhr		Eigene Gemeinde
	 Pfingstmontag findet im gesamten Dekanatsbezirk die Aktion "Tag der offenen Kirchentüren" statt (siehe Dekanatsbrief S. 4-5) ULSENHEIM und UTTENHOFEN: Aktion der Konfirmanden mit Dr. Wolfgang Kornder			
So., 31.05. Trinitatis	9:00 Uhr GD Pfr. i. R. Stier			Diakonie in Bayern
So., 07.06. 1.So.n.Trinitatis		10:15 GD mit Taufe  Anni Kleider Pfrin. Bezold Löhr		Evang. Jugendarbeit in Bayern
So., 14.06. 2.So.n.Trinitatis	18:00 Uhr Musical amazing grace Kirchenchor			Lutherischer Weltbund
So., 21.06. 3.So.n.Trinitatis	9:30 Uhr GD KiGa-Fest Pfrin Bezold-Löhr		10:15 GD Prädikant Rückert	
So., 28.06. 4.So.n.Trinitatis		10:15 GD mit Taufe  Lea Zoé Rudolph Pfrin. Bezold Löhr		
So., 05.07. 5.So.n.Trinitatis			10:15 GD Pfrin. Bezold-Löhr	Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen
So., 12.07. 6.So.n.Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst für alle 6 Gemeinden am Kappelberg in Weigenheim, anschl. Umtrunk			
So., 19.07. 7.So.n.Trinitatis		9:00 GD  Lektorin Endreß		Jugendarbeit im DB Uffenheim
So., 26.07. 8.So.n.Trinitatis	10:15 GD mit ELJ  Lektorin Endreß		9:00 GD Pfrin. Bezold-Löhr	Kindertagesstätten
So., 03.08. 9.So.n.Trinitatis			9:00 GD Prädikant Rückert	Eigene Gemeinde



EINFÜHRUNG PFARRERIN ELFRIEDE BEZOLD-LÖHR

Am 1. März wurde unsere neue Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr in einem feierlichen Gottesdienst in der St. Jakobus Kirche in Ulsenheim in ihren Dienst als Gemeindepfarrerin für die Pfarreien Ulsenheim und Weigenheim eingeführt. Für ihren Dienst in unseren Gemeinden wünschen wir ihr viel Kraft und Gottes Segen.

RICHTFEST KINDERGARTEN ULSENHEIM

Am 20. Februar feierten wir Richtfest am neuen Kindergarten Gebäude. Gemeinsam mit Vertretern des Architekturbüros Liebberger&Schwarz, der Zimmerei Engelhardt&Geißbauer sowie Vertretern der politischen Gemeinde gab es einen kurzen Rückblick auf die bisherigen Bauarbeiten. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Musikverein Zeitvertreib Ulsenheim und einem Lied der Kindergartenkinder. Im Anschluss hatten alle die Möglichkeit die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.



EGLI-FIGUTEN AUSSTELLUNG

Während der Passionszeit war in der St. Jakobus Kirche in Ulsenheim eine Ausstellung mit Eglifiguren zu sehen. Doris Land und Barbara Heß gestalteten die Stationen des Passionsweges und stellten verschiedene Szenen dar. Herzlichen Dank für Eure Kreativität und Engagement!

